

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

Deutschland

BADEN-WÜRTTEMBERG

Kelten

HANDBUCH

- 25-4** ***Die Kelten in Baden-Württemberg*** : Archäologie, Geschichte und Fundstätten / Dirk Krausse, Günther Wieland, Felicitas Schmitt (Hrsg.). - Freiburg [u.a.] : Herder, 2025. - 687 S. : zahlr. Ill., Diagramme, Kt. ; 25 cm. - ISBN 978-3-534-61034-1 : EUR 68.00
[#9927]

Man wird nicht falsch liegen, wenn man die vom baden-württembergischen Landesamt für Denkmalpflege initiierte Publikation über die Kelten in Baden-Württemberg¹ als eine Art Jahrhundertwerk bezeichnet. Das Buch ersetzt einen gleichnamigen Sammelband aus dem Jahre 1981² und bildet zusammen mit dem 1986 in überarbeiteter und erweiterter Neuauflage erschienenen Werk über die Römer³ sowie dem 1978 publizierten Buch über die Alamannen⁴ drei der wichtigsten archäologischen Kulturepochen Baden-Württembergs ab. Ferner gab es 2012 ein Große Landesausstellung zum Thema Kelten.⁵ Alle diese Bücher wandten sich nicht allein an die Fachwelt, son-

¹ Für die „Keltenländer“ Bayern und Hessen vgl. ***Die Kelten in Bayern*** : Archäologie und Geschichte / Markus Schußmann. - 3., durchges. Aufl. - Regensburg : Pustet, 2022. - 416 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 27 cm. - (Archäologie in Bayern). - ISBN 978-3-7917-3093-6 : EUR 45.00 [#8762]. - ***Keltenzeit im Norden Hessens*** : auf den Spuren der Kelten / Udo Schlitzberger und Klaus Fröhlich. - 2. Aufl. - Kassel : Euregioverlag, 2023. - 216 S. : zahlr. Ill., zahlr. Kt. ; 23 cm. - ISBN 978-3-933617-94-1 : EUR 22.90 [#8739]. - Rez.: **IFB 23-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12213>

² ***Die Kelten in Baden-Württemberg*** / hrsg. von Kurt Bittel; Wolfgang Kimmig; Siegwart Schiek. Unter Mitarbeit von Rolf-Heiner Behrends ... - Stuttgart : Theiss, 1981. - 533 S. : Ill., Kt. ; 24 cm. - ISBN 3-8062-0211-7.

³ ***Die Römer in Baden-Württemberg*** / herausgegeben von Philipp Filtzinger ... Mit Beiträgen von Sigrid Alföldy-Thomas - 3., völlig neu bearb. u. erw. Aufl. - Stuttgart [u.a.] : Theiss, 1986. - 653 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 24 cm. - ISBN 3-8062-0287-7. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/860417107/04>

⁴ ***Die Alamannen*** : Archäologie eines lebendigen Volkes / Rainer Christlein. Fotogr.: Karl Natter und Irene Nägele. - Stuttgart [u.a.] : Theiss, 1978. - 180 S. : Ill., Kt. ; 26 cm. - ISBN 3-8062-0190-0. - Inhaltsverzeichnis:

<https://d-nb.info/790118246/04>

⁵ ***Die Welt der Kelten*** : Zentren der Macht - Kostbarkeiten der Kunst ; [Die Welt der Kelten. Zentren der Macht - Kostbarkeiten der Kunst, 15. September 2012 bis

dern bewußt auch an die interessierte Öffentlichkeit. Der für das vorliegende, qualitativ hochwertiges Handbuch⁶ mit 687 Seiten und 640 meist farbigen Abbildungen vergleichsweise günstige Ladenpreis kommt diesem Anliegen gewiß entgegen.

Daß nach knapp 45 Jahren eine vollständig neue Publikation über die Kelten geboten schien, hat seinen Grund in der rasanten Weiterentwicklung der Keltenforschung während des letzten halben Jahrhunderts. In ihrem *Vorwort* verweisen die Herausgeber zum einen auf neu gewonnene Erkenntnisse und Deutungen, zum anderen auf neue Entdeckungen, entweder dank gezielter Untersuchungen oder als Folge von Rettungsgrabungen im Rahmen des denkmalpflegerischen Alltagsgeschäfts. Eine weitere Ursache sind die enormen methodischen Fortschritte dank interdisziplinärer Forschungsansätze; zu nennen sind beispielsweise archäobotanische, archäozoologische, anthropologische Forschungen und molekularbiologische Analysen in der Paläogenetik.

Baden-Württemberg, das erfährt der Leser bereits auf der ersten Seite, ist Kernland der Kelten; hier befinden sich nicht nur einige der bedeutendsten keltischen Fundstätten Mitteleuropas, hier wurden in den letzten Jahrzehnten auch die meisten Forschungsprojekte zu den Kelten durchgeführt. Wer die Kelten überhaupt waren, was in archäologischer, althistorischer und sprachwissenschaftlicher Sicht unter den Begriffen „Kelten“ und „keltisch“ zu fassen ist, wird im ersten Kapitel Keltenzeit dargelegt.⁷

Die folgenden drei Kapitel bieten einen chronologischen Gesamtüberblick von den Ursprüngen des Keltischen im 8. Jahrhundert v. Chr. bis zum Ende der keltischen Kulturen und dem Übergang ins römische Imperium in der Zeit um Christi Geburt. Die Kapitel behandeln erstens die frühlkeltische Zeit einschließlich der Entdeckung der frühen Kelten, zweitens die Zeit zwischen

17. Februar 2013 ; eine Ausstellung des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg und des Landesmuseums Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart und dem Historischen Museum Bern] / hrsg. vom Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg und dem Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart. [Red.: Ralph Röber ...]. - Ostfildern : Thorbecke, 2012. - 552 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 31 cm. - ISBN 978-3-7995-0752-3 : EUR 34.00 [2793]. - Rez.: **IFB 12-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz36611137Xrez-1.pdf>

⁶ Inhaltsverzeichnis:
<https://media.herder.de/leseprobe/978-3-534-61034-1/index.html> - Demnächst unter: <https://d-nb.info/1362352942>

⁷ An dieser Stelle ist ergänzend auf das **Lexikon zur Keltischen Archäologie** hinzuweisen, das den gesamten von den Kelten besiedelten europäischen Raum abdeckt. Es ist sowohl in einer Print- als auch in einer Onlie-Ausgabe erschienen: **Lexikon zur keltischen Archäologie** / Susanne Sievers; Otto H. Urban, Peter C. Ramsl (Hg.). - Wien : Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. - (Mitteilungen der Prähistorischen Kommission ; 73 : Lexika und Fachwörterbücher) 978-3-7001-6765-5 : EUR 165.00. - 1. A - K. - 2012. - XI, 1110 S. : Ill., Kt. - 2. L - Z. - 2012. - S. 1111 - 2207 : Ill., Kt. - Online: <https://hw.oeaw.ac.at/kl?frames=yes> [2025-12-20; es kommt die Meldung: „404 - Seite auf Kur“].

350 und 180 v. Chr., als *Dark Ages* bezeichnet, und drittens die spätkeltische Zeit, in der die keltische Kultur ihren Höhepunkt, aber auch ihren Niedergang erlebte. Für den Laien hilfreich ist die dem Buch vorangestellte *Zeittafel* zur Periodisierung der Keltenzeit; ihr ist zu entnehmen, daß sie von der älteren und jüngeren Hallstattzeit bis zur Früh-, Mittel- und Spätlatènezeit reichte.

Das letzte Kapitel *Natur, Wirtschaft, Religion, Kunst* behandelt in übergreifender zeitlicher Perspektive einzelne Aspekte. Dazu gehören Fragen nach der Wirtschaftsweise und Lebensqualität der Menschen, nach der Nutzung der Ressourcen beispielsweise im Handwerk und im Fernhandel, nach der Religion und den heiligen Plätzen sowie nach den künstlerischen Ausdrucksformen. Andere Einzelaspekte wie die nach den Bestattungsriten und dem Totenkult, nach den Fürstensitzen als Macht- und Innovationszentren, nach den Burgen, Gutshöfen und Siedlungen, nach den Viereckschanzen und anderen Siedlungsformen, nach der Münzprägung sowie nach den keltischen Traditionen in römischer Zeit werden bei den genannten einzelnen Zeitabschnitten behandelt.

An den Darstellungsteil schließt sich ein zweiter, etwa gleich umfangreicher, alphabetisch geordneter topographischer Teil an, in dem zahlreiche keltische bzw. eisenzeitliche Fundstätten beschrieben werden. Zu fast allen Fundorten gibt es ergänzend zum Text Illustrationen wie Karten, Zeichnungen und Fotos; in der Summe sind es knapp 300 Abbildungen. Die Herausgeber weisen darauf hin, daß nur die wichtigen Fundstätten in repräsentativer Auswahl aufgenommen werden konnten, da eine vollständige Zusammenstellung den Rahmen des Buches gesprengt hätte. Die im vorderen und hinteren Buchdeckel abgebildete Karte veranschaulicht auf den ersten Blick, in welcher Region Baden-Württembergs keltische Überlieferung verstärkt anzutreffen ist; ohne Frage ist das die Schwäbischen Alb mit ihren Randzonen.

Der *Anhang* enthält die *Anmerkungen*, das *Abkürzungsverzeichnis*, die sehr umfangreiche *Bibliografie*, den *Bildnachweis* und das Verzeichnis der *Autrinnen und Autoren*.

In der Summe gibt das Buch einen umfassenden Überblick über die Zeit und die Kultur der Kelten. Es besteht kein Zweifel, daß es sich um ein Standardwerk handelt, das in keiner Bibliothek fehlen darf.

Ludger Syré

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13453>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13453>